

1300 Euro für Opfer von Erdbeben in Nepal

Verein Lesetöll hatte zu Benefizveranstaltung für Nepal in den Wassertank Aurich eingeladen

Aurich. Rund 1300 Euro sind am Dienstag bei einer Benefizveranstaltung für Nepal im Wassertank Aurich zusammengekommen. Rund 60 Gäste waren der Einladung des Vereins Lesetöll gefolgt. Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Programm zwischen Musik und Literatur geboten. Spontan und ohne Gage sorgten die Band Sue aus Aurich, die

Obertonsängerin Barbara Lübben aus Emden und die Harfen-Spielerin Ines Meenken aus Aurich für die musikalische Untermalung des Abends. Renate Kampen, Britta Gerdes, Gerrit Pohl und Heidrun Weber von Lesetöll lasen Kurzgeschichten, Märchen und Gedichte vor. Für Stimmung sorgte auch das Ambiente im Wassertank, die Veranstaltung fand

bei Kerzenlicht statt. Zudem waren für Nepal typische Gebetsfahnen zu sehen. Auf eine sechs mal sechs Meter große Leinwand wurden zudem Dias, die Nepal aus dem Jahr 2014 zeigen, projiziert. Die Spende, rund 1300 Euro, geht nun an den Freundeskreis Nepal, der sich schon seit zehn Jahren für Verbesserungen in Nepal einsetzt. Wie es in einer Mitteilung

heißt, betreut der Verein Naikap, einen Stadtteil von Nepal und Kartheil, ein Bergdorf am Fuße des Himalajas, das durch das jüngste Erdbeben zerstört worden ist. Der Verein pflegt direkte und persönliche Kontakte nach Nepal. Nach Angaben des Vereins gehe die Spende ohne Verwaltungskosten direkt und gezielt an die beiden Standorte.



Ines Meenken spielte im Wassertank Harfe. Foto: privat